



<https://blz.li/2m5v>

## GROSSFEUER IN GROSSBÄCKEREI IN LEHRTE

Veröffentlicht am 26.12.2016 um 16:30 von Redaktion LeineBlitz

**Zu einem Großfeuer ist es in den Morgenstunden des heutigen 2. Weihnachtsfeiertages, 26. Dezember 2016, in einer Großbäckerei in der Lehrter Mielestraße gekommen. Verletzt wurde hierbei niemand. Die Höhe des Schadens ist derzeit noch nicht bekannt..** Kurz vor 6 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Lehrte in die Lehrter Mielestraße alarmiert. Die automatische Brandmeldeanlage einer Großbäckerei hatte ausgelöst. Nur wenig später ging ein Notruf bei der Regionsleitstelle ein: Feuer im Fertigungsbereich. Nach Angaben der Polizei hatte zuvor ein Mitarbeiter eine Brandentwicklung an einer Backstraße festgestellt und zuerst eigene Löschversuche unternommen. Da die Flammen auf weitere Produktionsgeräte übergriffen, alarmierte er die Rettungskräfte. Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte der Ortswehr Lehrte drang dichter Rauch



**Rund 240 Einsatzkräfte waren in den frühen Morgenstunden bei einem Feuer in der Lehrter Mielestraße im Einsatz.**

aus dem Gebäude und Flammen waren sichtbar. Alle rund 50 Personen, die sich zuvor im Gebäude befanden, waren bereits bei der Ankunft der Brandbekämpfer evakuiert. Einsatzleiter und Ortsbrandmeister Marc Wilhelms entschied, die Alarmstufe zu erhöhen und rief damit Vollalarm für die Lehrter Feuerwehren aus. Zudem wurden die Ortswehr Burgdorf inklusive der Drehleiter, die als erstes in Burgdorf abrückte, sowie die Berufsfeuerwehr Hannover zur Unterstützung alarmiert, die mit der Teleskopmastbühne anrückte. Die Einsatzkräfte der Ortswehr Lehrte versuchten zunächst, mit einem Innenangriff das Feuer zu bekämpfen, zogen sich jedoch dann zurück, da das Dach des Gebäudes bereits in Flammen stand und mit herabstürzenden Dachteilen zu rechnen war. Mit den Drehleitern aus Lehrte und Hämelerwald wurde daraufhin das Feuer, das zeitweise bereits 10 bis 15 Meter aus dem Dach schlug, von zwei Seiten bekämpft. Auf der dritten Seite ging die Berufsfeuerwehr Hannover mit der Teleskopmastbühne in Stellung und bekämpfte das Feuer. Nach etwa einer Stunde waren die Flammen weitestgehend niedergeschlagen, ein Ausbreiten der Flammen konnte durch den schnellen Einsatz der Brandbekämpfer verhindert werden. Ein Baufachberater des THW, der gegen 8 Uhr an der Einsatzstelle eintraf, untersuchte das Gebäude hinsichtlich der Statik, um einen weiteren Innenangriff zu unternehmen. Währenddessen ließ Stadtbrandmeister Jörg Posenauer, der die Einsatzleitung übernommen hatte, einen Schaumeinsatz vorbereiten, um letzte Glutnester zu bekämpfen. Gegen 8.30 Uhr konnten schließlich die ersten Einsatzkräfte wieder entlassen werden. Im Einsatz waren alle Feuerwehren aus dem Lehrter Stadtgebiet, mehrere Rettungswagen, Notarzt, die Ortswehr Burgdorf, eine Schnelleinsatzgruppe des DRK, das THW sowie die Polizei. Im Einsatz waren etwa 240 Rettungskräfte, die mit mehr als 40 Fahrzeugen ausgerückt waren. Die Mielestraße war während der Löscharbeiten voll gesperrt.